

IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

BÜRGER*INNENDIALOG PHOENIX-SEE VI

26.10., 18.30 – 20.30 UHR IM SCHALTHAUS 101

TAGESORDNUNG

Zeit	Thema	Von
18.30	Begrüßung	Moderation IKU Gregor Schnittker (GS) und Gianna Gremler (GG)
18.35	Bürgerdialog VI: Maßnahmen, Aktionen und Perspektiven	Oberbürgermeister Ullrich Sierau
18.50	Bericht und Gespräch mit Bürger*innen zu E-Scooter-Meeting, Verkehr, Parken	Andreas Meissner Bürger*innen, Externe via Mail-Impulse, Verwaltung
19.20	Bericht und Gespräch mit Bürger*innen zu Sicherheit, Sauberkeit, Beleuchtung	Georg Sümer Bürger*innen, Externe via Mail-Impulse, Verwaltung
19.50	Bericht und Gespräch mit Bürger*innen zu Wegen, Grün und Sonstigem	Ulrich Finger Bürger*innen, Externe via Mail-Impulse, Verwaltung
20.20	Ausblick „Wie geht's weiter?“	OB Ullrich Sierau
20.30	Veranstaltungsende	IKU – GS und GG

VERANSTALTUNGSBEDINGUNGEN

- Die Veranstaltung wird live übertragen über einen Youtube-Stream. Sie wird aufgezeichnet zum nochmaligen Anschauen oder Empfehlen an Nachbarn o.ä.
- Wenn Sie digital teilnehmen, können Sie während der Veranstaltung Hinweise und Fragen senden an

gremler@dialoggestalter.de

IKU_DIE DIALOGGESTALTER

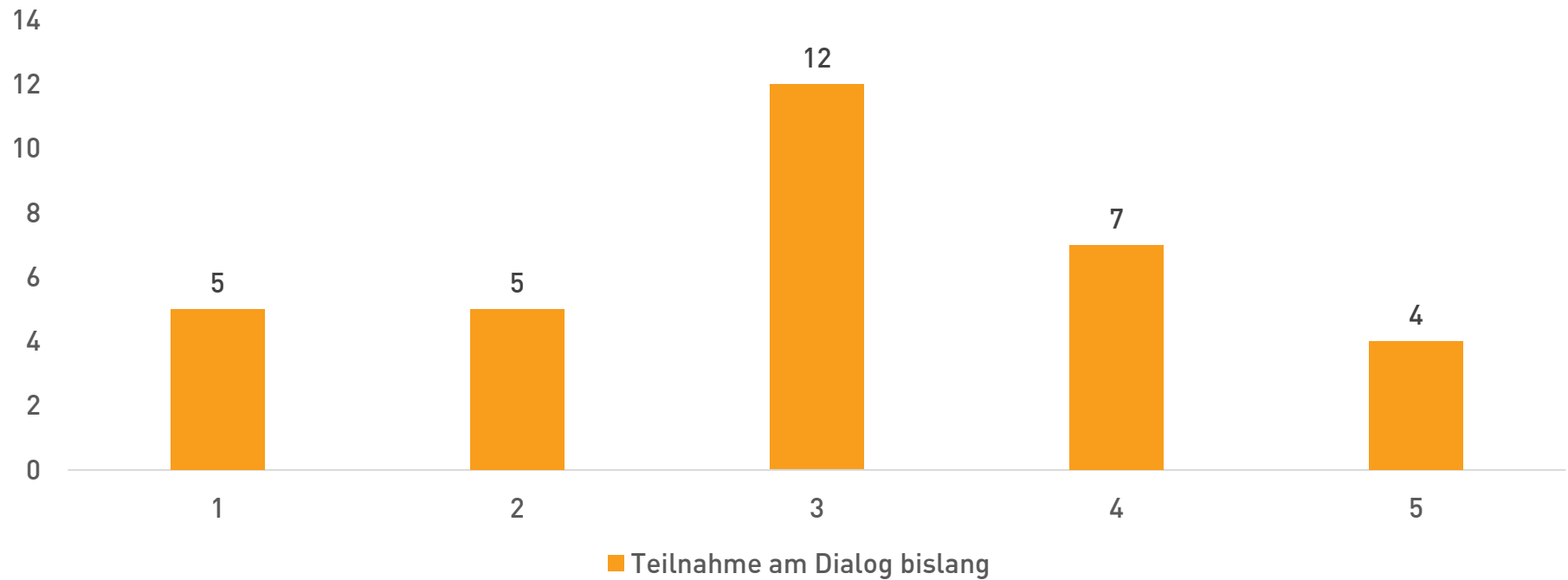
VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

VORAB-UMFRAGE

ERGEBNISSE

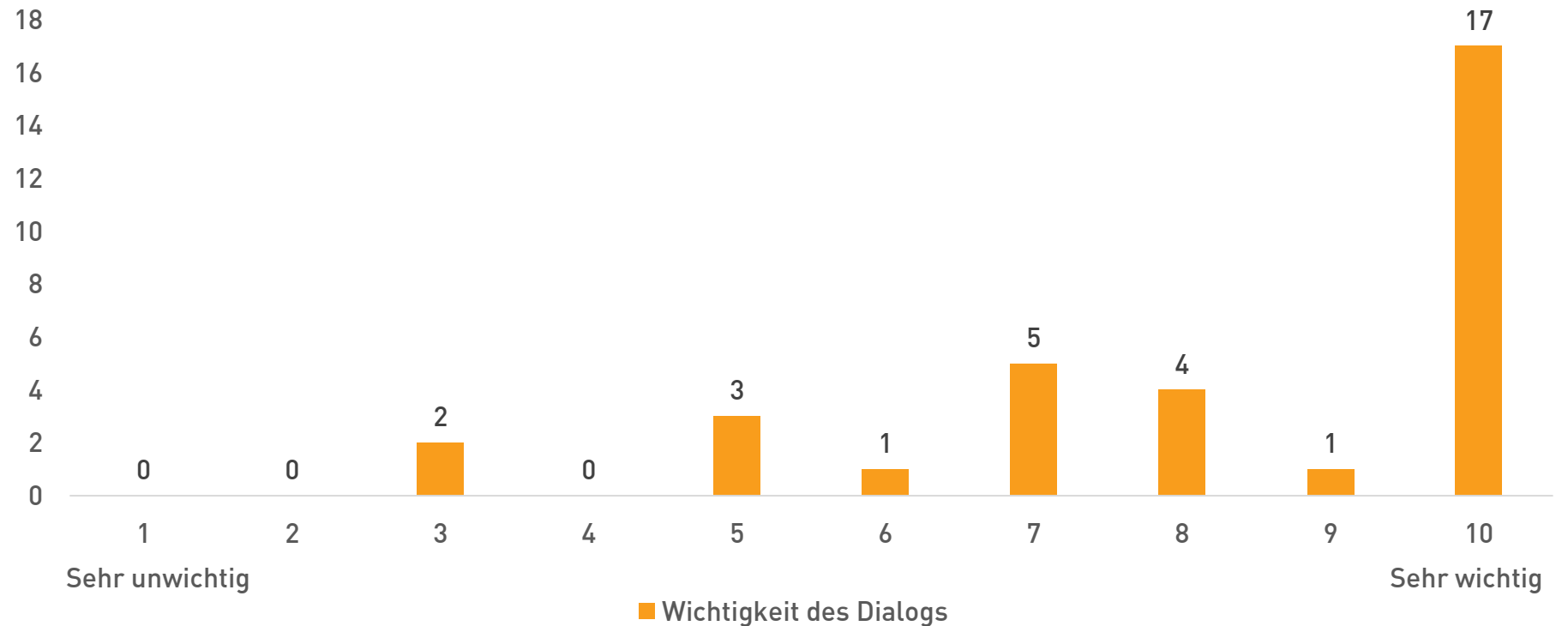
BISHERIGE TEILNAHME AM DIALOG

Wie oft haben Sie schon an diesem Format - dem Bürger*innendialog PHOENIX-See - teilgenommen?



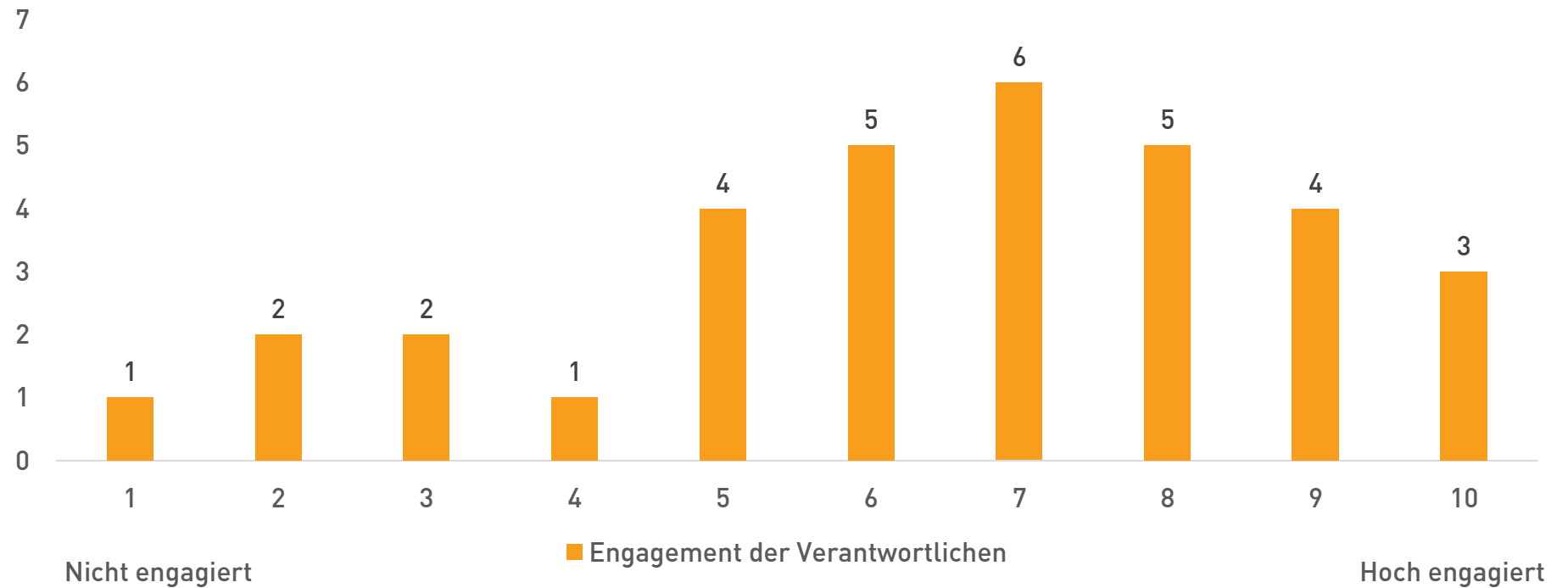
WICHTIGKEIT DES BÜRGER*INNENDIALOG PHOENIX-SEE

Wie wichtig finden Sie das Format des Bürger*innendialogs PHOENIX-See?



ENGAGEMENT DER VERANTWORTLICHEN AM SEE

Wie engagiert erleben Sie die Verantwortlichen zur Verbesserung der Situation am See?



MIR LIEGT AM MEISTEN AM HERZEN:

E-Scooter (7)

Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer

Anliegerstraßen (An den Emscherauen, Phoenixseestr., Seewege)

Lärmbelästigung durch Partys/ Weniger Fluglärm

Verkehrsberuhigung

Sicherheit

Shisha-Raucher

Parkplätze (Mangel, Ordnung)

(Nacht-) Ruhe (6)

Fahrradsituation Kreuzung Weingartenstr./An den Emscherauen

Die Maßnahmen im ganzen Stadtgebiet umzusetzen.

Einbeziehung der Alt-Hörer*innen

Corona-konforme Gestaltung des westlichen Rudolf-Platte-Wegs

Barrierefreie Verbindung des Fuß- und Radwegs vom Seeblick mit dem Emscherradweg

Zustand der Bänke, Podeste usw.

Wunsch nach mehr gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz, sowie mehr Wertschätzung für die positiven Veränderungen als Ergebnis der Dialoge

Pflege und Erhaltung in Verantwortung für die phantastische Investition in unserer schönen Stadt

DAS MÖCHTE ICH ULLRICH SIERAU ZUM ENDE SEINER AMTSZEIT (IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BÜRGER*INNENDIALOG PHOENIX-SEE) NOCH SAGEN I:

Danke und an den Nachfolger weiterreichen. Nicht nachlassen

Leider kein Einsatz erkennbar

Herzlichen Dank für Ihr Engagement am Phoenixsee! Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Nachfolger dies genauso engagiert weiterführt

Dass er sich um nichts gekümmert hat!

Schade, dass Sie gehen. Ich finde das haben Sie echt sehr gut gemacht. :-)

Er ist ein toller Redner, aber leider wird zu wenig in die Tat umgesetzt.

Sie waren sehr engagiert, aber haben manchmal zu viel versprochen

Für sein hohes Engagement im Bürgerdialog möchte ich mich herzlich bedanken.

Möge er gesund bleiben und seine Stimme schonen

Sehr schade, dass Sie nicht weitermachen

Man soll nur das versprechen, was man halten kann

Vielen Dank für Ihr Engagement und alles Gute für die Zukunft.

Herzlichen Dank für Ihren verlässlichen Einsatz für Dortmund! Dürfen Sie nun eine 3D-Figur annehmen? ;)

DAS MÖCHTE ICH ULLRICH SIERAU ZUM ENDE SEINER AMTSZEIT (IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BÜRGER*INNENDIALOG PHOENIX-SEE) NOCH SAGEN II:

Es war im Sommer unerträglich und wir fühlen uns im Stich gelassen

Auch an Herrn Westphal die dringende Bitte, das Roller-und Parkplatzsuchverkehr-Problem zu lösen

Danke für die tolle Initiative. Eine Weiterführung durch den neuen OB ist sehr wünschenswert. Alles Gute für Ihre persönliche Zukunft!

Vielen Dank für den langjährigen Einsatz (...)
Er hatte immer ein offenes Ohr und ein ehrliches Interesse an den vorgetragenen Themen. Unvergessen unser ersteigeter Spaziergang. Wir halten alle Gespräche und Treffen in angenehmer Erinnerung. Und wo er den Fanclub Tremonia 09 im Stadion findet, weiß er ja...

Es ist uns unverständlich, wieso die Seesatzung nicht geändert wird, so dass das Rollerfahren untersagt wird. Es ist uns unverständlich, wie sehr die Stadt ein hochwertiges und teures Wohngebiet, an dem sie gut verdient hat, nicht schützt

Guten Ruhestand, bessere Pflege der Stimme und mit Planschen an den Wasserspielen war wohl nix.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement am Phoenixsee! Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Nachfolger dies genauso engagiert weiterführt

Gute Arbeit, Dankeschön

Interessanter Dialog für die BewohnerInnen

IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

RÜCKBLICK: VIDEO-DIALOG

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Problem:

- Starker Parksucherverkehr

Ursachen:

- Parkgebühren auf Südseite, kostenlose Parkplätze auf Nordseite. Ungleiche Auslastung der Parkplätze auf Süd- und Nordseite.
- Unattraktive Preise in Parkhäusern (in privater Hand)

Lösung:

- Einführung von Parkgebühren auf Nordseite zur Angleichung der Situation.
- Parkgebühren von Parkplätzen im Straßenraum und Parkhäusern angleichen, um Parken in Parkhäusern attraktiver zu gestalten.
- Anreise zu Fuß, mit ÖPNV und Fahrrad attraktiver gestalten



DAS WASSERSPIEL RUDOLF-PLATTE-WEG

Problem:

- Wasserspiel nicht in Betrieb. Es sollte im Frühjahr 2020 in Betrieb genommen werden

Ursache:

- Mängel in der Brunnenkammer.

Lösung:

- Beseitigung von Mängeln in Brunnenkammer. Einschaltung des Wasserspiels gegen Ende Juni bis Mitte Juli 2020.



VERKEHRSSITUATION (AM KAI/PHOENIXSEESTRAÙE)

Probleme:

- Wohin mit Motorrädern?
- Früher Abend bis späte Nacht: Hohe Verkehrs- und Lärm- und Umweltbelastung durch getunte Autos.
- Lärmbelästigung in der Nacht durch Partygänger und E-Scooter-Fahrer

Lösung:

- Einrichtung von zwei kostenlosen Motorradparkplätzen in der PhoenixseestraÙe und in der Hörder HafestraÙe.
- Einrichtung einer FahrradstraÙe
- Kontrollen durch Ordnungsamt und Polizei verstetigen (auch Nachts)
- bauliche Veränderung (wie z.B. Berliner Kissen) als letztes Mittel gegen die „Autoposer“



BAUFORTSCHRITT

Problem:

- Immer neue Baustellen
- Noch nicht gewidmete Straße: Hans-Tombrock-Straße
Ecke Phoenixseestraße.

Lösung:

- 2025 Baumaßnahmen sind alle abgeschlossen
- Zeitnahe Widmung der Phoenixseestraße



SAUBERKEIT

Problem:

- Ruhestörung in den Abend- und Nachtstunden
- Überquellende Mülleimer

Lösung:

- 24h Patrouillen durch Sicherheitsdienst. Der kann warnen oder Polizei verständigen. Bei Bedarf wird Sicherheitsdienst aufgestockt
- Wöchentlich und zusätzlich am Wochenende wird gereinigt. Dazu soll nach Tagen mit hohem Besucherandrang (z.B. Pfingsten) geleert werden.



GRÜNPFLEGE

Problem:

- Staubige/matschige Sandwege. Nicht barrierefrei.
- Marode Bänke
- Autolichter strahlen in Wohnzimmer

Lösung:

- 2022 Pflasterung des Weges
- Reinigung und Reparatur sofort. Neubau Holzdecks.
- Heckenpflanzung am Parkplatz bereits erfolgt. In 2-3 Jahren Hecke groß genug als Lichtschutz.



IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

E-SCOOTER, VERKEHR UND PARKEN

ANDREAS MEISSNER



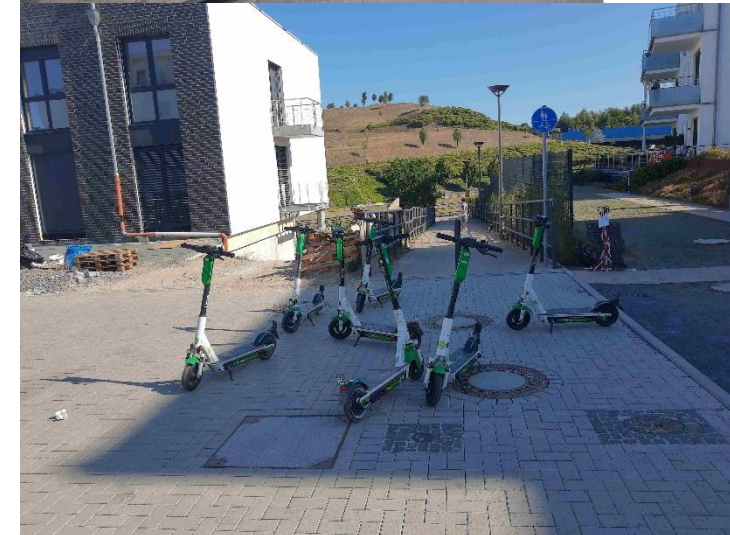
E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

E-Scooter:

Ausgangslage:

Massive Beschwerden über :

- nächtliche Ruhestörung durch falsch genutzte E-Scooter,
- behindernd und gefährdend abgestellte Roller,
- Fahren unter Missachtung der Verkehrsregeln (zu zweit, unter Alkoholeinfluss, auf Gehwegen und in der Fußgängerzone...)
- Piepen der Roller und nächtliches Akku-Tauschen bzw. Verteilen von neuen E-Scootern





E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

Erstes Gespräch zw. Verwaltung und Betreiber am **30.07.** brachte die Vereinbarungen:

- Drängen auf Einhaltung der Kooperationsvereinbarung (z.B. nicht mehr als vier Roller pro Standort ausbringen)
 - Kein nächtliches Akkutauschen mehr
 - Kein „Piepen“ zwischen 22 und 6 Uhr
 - Kooperation der Anbieter untereinander: Aufstellen von ungeordnet abgestellten Rollern auch der Konkurrenz
 - Reduktion der Reaktionszeit von 24 auf 12 h bei Beschwerden
-



E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

Weiteres Gespräch zw. Verwaltung, Bürger*innen und Betreiber am **6.10.** brachte folgende **Zusagen** durch die Betreiber:

- **Flottenreduzierung** auf max. 50 Roller je Anbieter im Bereich des PHOENIX Sees
 - **Mehr Personal** um Roller aufzustellen und aufzuräumen
 - Abstimmung eines Abstellkonzeptes für E-Roller (Einrichtung von festen „**Parkzonen**“ abseits der Wohnbebauung)
 - Gemeinsame **Schwerpunktaktionen** mit Ordnungsamt und Polizei
-



E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

Bei weiteren Verstößen haben alle Betreiber eine **Hotline** eingerichtet, an die sich **jede/r Bürger*in direkt** mit Beschwerden wenden kann:

Tier

Hotline für Stadt DO 030-33083765

dortmund@de.tier-ops.app

Spin

Hotline für Stadt DO 0170-6008830

shiftlead-ruhr@spin.pm

Lime

Hotline für Stadt DO 0152-90006156

stadtservice@li.me

Bird

Beschwerdehotline: 0800-5892562

hilfe@bird.co



E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

Parken – Pkw

- aus den Dialogveranstaltungen ist der Parksuchverkehr als drängendes Problem beschrieben und durch Untersuchungen auch tlw. bestätigt worden
 - Ziel: Angleichung der Parkregelungen auf der Nordseite (An den Emscherauen) mit der Südseite und dem Hafengebiet um Parksuchverkehr zu vermeiden
 - Anhebung der Parkgebühren im Straßenraum, um Parken in den Parkhäusern attraktiver zu machen
-

Bewohnerparkzone: Weingartenstraße



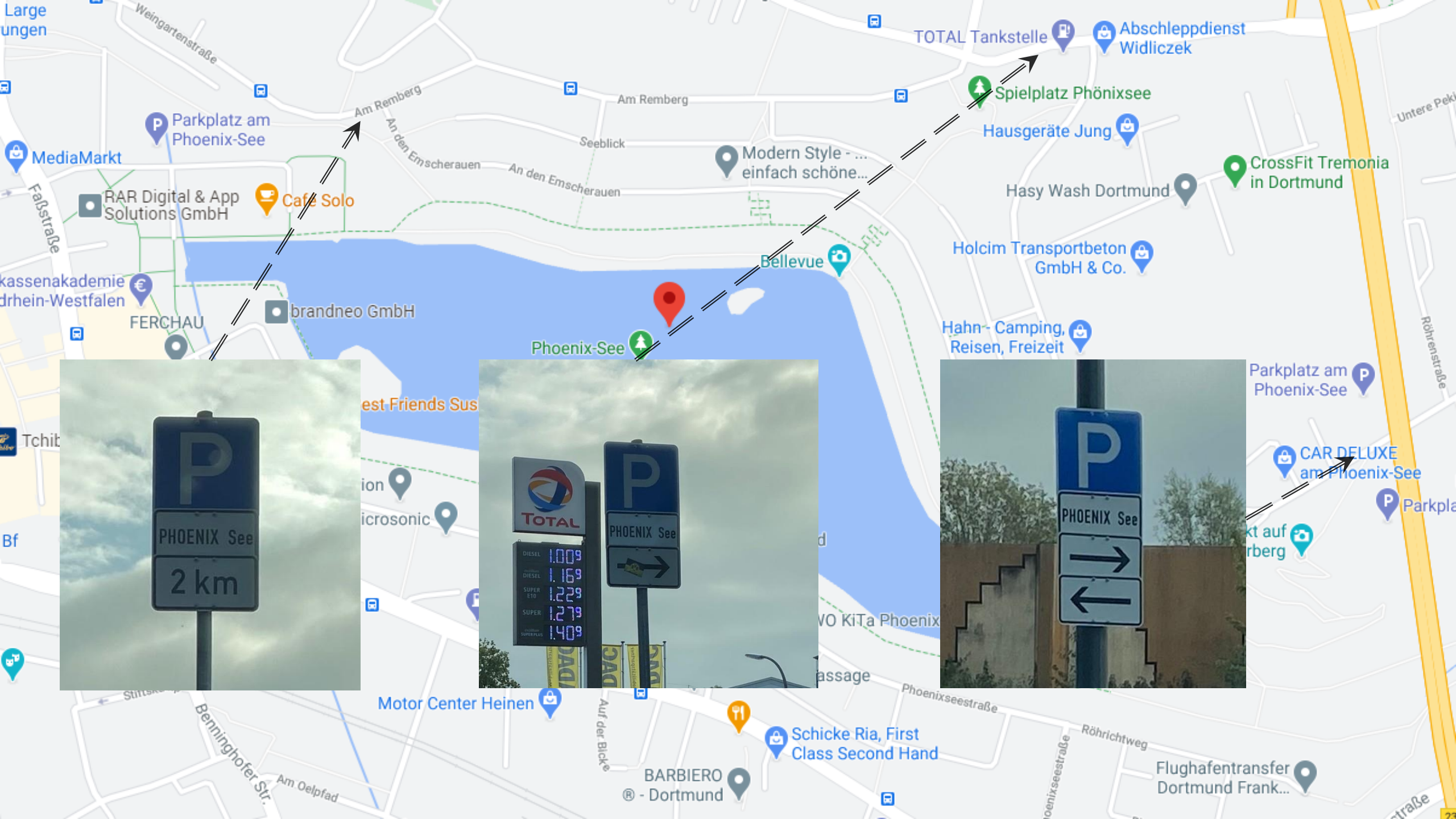
- Abgrenzung der Bewohnerparkzone
- reines Bewohnerparken (nur mit Bewohnerparkausweis)
- Parken mit Parkschein (Mo-Sa 7-21 Uhr, Höchstparkdauer 3 h und Bewohnerschaft mit Bewohnerparkausweis frei)
- Parken mit Parkschein (Mo-Sa, 7-21 Uhr, Höchstparkdauer 3 h)
- ⑩ Anzahl der Parkplätze im Bereich
- Verkehrsberuhigter Bereich

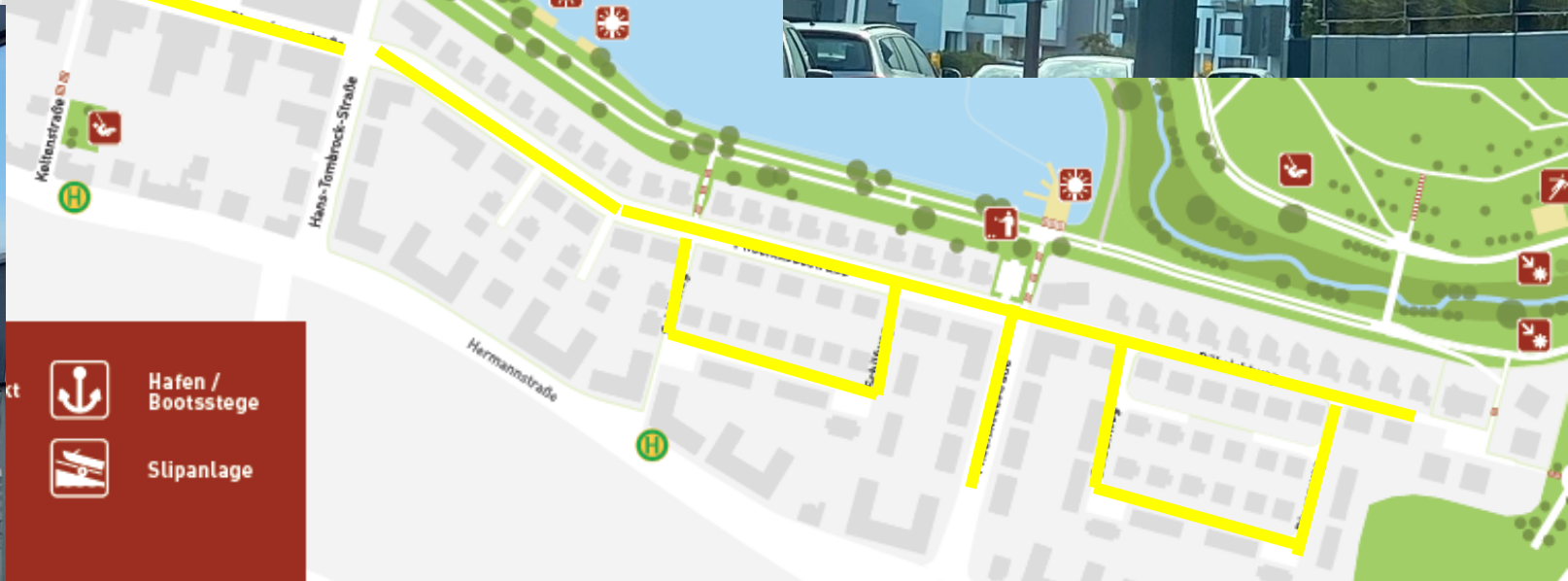


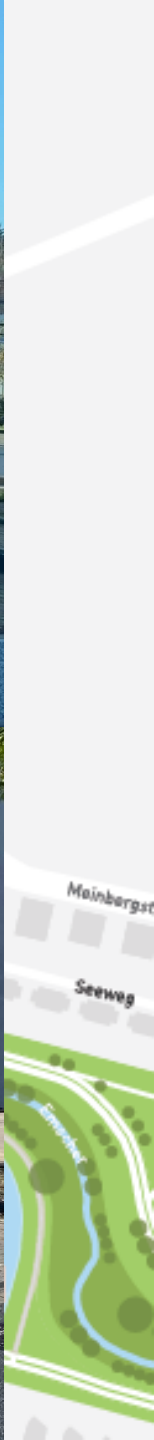
E-Scooter – Parken – neue Verkehrsregelungen

Parken

- das Parkraumkonzept wird noch im Nov. / Dez. den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt
 - Für die Anpassung der Gebührenhöhe ist eine weitere Ratsvorlage für eine neue gesamtstädtische Parkgebührenordnung erforderlich
 - Diese ist in Bearbeitung soll Anfang 2021 in die politische Beratung eingebracht werden
-







IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

SICHERHEIT, SAUBERKEIT & BELEUCHTUNG

GEORG SÜMER

Themenübersicht:

- Sauberkeit
- Sicherheitsdienst
- Beleuchtung
- Öffentliche Toilette You-Point
- „Wasserspiel“ Rudolph-Platte-Weg



Sauberkeit



- Regelmäßige werktägliche Reinigung
- Intensivierung der Reinigung an Wochenenden/Feiertagen: täglich 9.00-15.00 Uhr
- zusätzliche abendliche Sonntags-/Feiertagsreinigung
- Aufstellung von 10 zusätzlichen großvolumigen Müllbehältern



Sicherheitsdienst



- Achtet auf Umsetzung der Seesatzung
- Intensivierung der Bewachung:
Bis zu 8 Mitarbeitende je Schicht
- Besonderes Augenmerk auf Einhaltung der Nachtruhe
- Sonderschichten zu Beginn der Pandemie
(Laufrichtungsweisung, WC-Zugangskontrolle)



Beleuchtung



- Das umlaufende Licht ist bis auf 5 Leuchten (spezielle Ersatzteile in Bestellung) funktionstüchtig
- Bodenleuchten wurden repariert, Stolperfallen beseitigt
- Brückenbeleuchtung mit Spezial-Beleuchtungselementen aktuell in Reparatur
- Spezialbeleuchtung Hafenbecken tlw. noch defekt



Öffentliche City-Toilette You-Point

- Umsetzung einer Forderung u.a. des Behindertenpolitischen Netzwerks
- Angebot auch für Jugendliche am You-Point
- Errichtung ist erfolgt
- Eröffnung 4. Quartal 2020



„Wasserspiel“



- Thema im letzten Bürgerdialog
- Baustellenbedingte Außerbetriebnahme
- Technische Schwierigkeiten bei Wiedereinbetriebnahme
- Reparatur und Inbetriebnahme Ende August



IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

WEGE, GRÜN UND SONSTIGES

ULRICH FINGER

BÜRGERDIALOG PHOENIXSEE



Parkplatz
Sichtschutzpflanzung 2019
Fertigstellung: 2019

Bäume
Abgestorbene Bäume wurden entfernt und nachgepflanzt
Fertigstellung: 2019

Fußweg
Umbau des wassergebundenen Fußweges mit Betonpflaster
gepl. Baubeginn: 2. Quartal 2021

Kulturinsel
Erneuerung der Uferbefestigung und Anlegen einer Hecke 2020
Baubeginn: 13. KW 2020

Trampelpfad
Holzperren und Bepflanzung entlang der Treppenanlage
Fertigstellung: 2019
Ergänzung: Herbst 2020

Holzdecks
Erneuerung der Holzdecks mit WPC 2020
gepl. Baubeginn: Frühjahr 2021

Trampelpfad
Zaun und Bepflanzung des Kaiserbergs
Fertigstellung: 2019
Nachpflanzung: 1. Quartal 2020
Ergänzung: Herbst 2020

BÜRGERDIALOG PHOENIXSEE

PLANART
ÜBERSICHTSPLAN

GRÖÖE
DIN A0

MASSSTAB
1:1000

ERSTELLUNGSdatum
23.10.2020

DRUCKdatum
23.10.2020

AMTSLEITER
FINGER
DIPL.-ING.

BEREICHLEITER
JUST
LANDSCHAFTSARCHITEKT



IKU_DIE DIALOGGESTALTER

VERSTÄNDIGUNG VERBINDET

WIE GEHT'S WEITER?

ULLRICH SIERAU

Blieben Sie mit uns im Dialog

